
9573/J XXIV. GP

Eingelangt am 20.10.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

Des Abgeordneten Wolfgang Zanger
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport
betreffend zivile Nutzung des Militärflughafens Zeltweg

Im Rahmen einer öffentlichen Diskussion kam ein Vorschlag des Bundesministeriums für Landesverteidigung und Sport den Bereich der zivilen Nutzung des Militärflughafens Zeltweg weiter auszubauen zu Tage.

Laut einem Gutachten vom Jahr 2001 ist es durchaus denkbar unter bestimmten Sicherheitsbestimmungen den Militärflughafen Zeltweg auch zivil zu nützen. Es wurde vom Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport kommuniziert, mit geeigneten Plänen für eine zivile Nutzung, unter anderem auch der Region neue Einnahmequellen eröffnen zu können. Diese Pläne wurden aber auf Eis gelegt.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport folgende

Anfrage:

1. Wie sehen die Pläne einer zivilen Nutzung des Militärflughafens Zeltweg aus?
2. Warum wurden die Pläne für eine zivile Nutzung auf Eis gelegt?
3. Welchen wirtschaftlichen Einfluss hätte es auf die Regionen um Zeltweg, wenn die zivile Nutzung nicht umgesetzt wird?
4. Inwieweit würde die zivile Nutzung die militärische Nutzung beeinträchtigen?
5. Welche finanziellen Vorteile hätte eine zivile Nutzung des Flughafens Zeltweg für das österreichische Bundesheer?
6. Ist Ihnen bekannt, dass in der Region ein Projekt mit Millioneninvestitionen geplant ist, damit der Flughafen Zeltweg für zivile Zwecke genutzt werden kann?